

Künstlerwissen und das Wissen der Kunst in den Niederlanden und im deutschen Sprachraum

Berlin, 8./9.11.2013

Orte: Gemäldegalerie und Kupferstichkabinett, Staatliche Museen zu Berlin
Kunsthistorisches Institut der Freien Universität Berlin

PROGRAMM

Freitag, 8.11.2013, Kulturforum, Matthäikirchplatz

12:30 Uhr Anmeldung (Eingangshalle)

13:30 Uhr Grußworte (große Halle der Gemäldegalerie)
Prof. Dr. Bernd Lindemann, Direktor der Gemäldegalerie

Prof. Dr. Heinrich Schulze Altcapenberg, Direktor des Kupferstichkabinetts

Prof. Dr. Nils Büttner, Vorstand des Arbeitskreises Niederländische Kunst- und Kulturgeschichte e.V.

Begrüßung durch die Organisatoren

14:00 Uhr Beginn der Workshops (Treffpunkt: Eingangshalle bei der Anmeldung)

Dr. des. Iris Brahms (Berlin): Zeichnungsschichten – Zeichengefüge. Optische Paradigmen frühneuzeitlicher Zeichenpraxis (im Studiensaal des Kupferstichkabinetts)

Christian Malycha M.A. (Berlin): Disharmonie und Zerstörung: Piet Mondrian übersetzt die „Neue Gestaltung“ (im Depot der Neuen Nationalgalerie)

Nina Cahill M.A. (Kassel): Rembrandt und das Theater neu betrachtet – Die Kenntnis von Dramentexten, -theorie und Theaterpraxis als Form von Künstlerwissen (in den Räumen der Gemäldegalerie)

Dr. Stephan Kemperdick (Berlin): Praktisches Wissen. Das Bild als Gegenstand (im Depot der Gemäldegalerie)

15:30 Uhr Pause/Wechsel

16:00 Uhr Fortsetzung der Workshops (Treffpunkt: Eingangshalle bei der Anmeldung)

Prof. Dr. Marisa Bass (St. Louis): Encrypted Knowledge in Joris Hoefnagel's Four Elements (im Studiensaal des Kupferstichkabinetts)

Dr. Tatjana Bartsch (Rom): Formen der Wissensorganisation und Wissensvermittlung am Beispiel der römischen Studien des Maarten van Heemskerck (im Studiensaal des Kupferstichkabinetts)

Christine Unsinn M.A. (Berlin): Die Bedeutung der Kopie im Wissenstransfer der Frühen Neuzeit – Überlegungen zur Herstellung und Funktion von Kopien an ausgewählten Werken der frühen niederländischen Malerei (in den Räumen der Gemäldegalerie)

17:30 Uhr Ende der Workshops

18:00 Uhr Öffentlicher Abendvortrag (Große Halle der Gemäldegalerie)

Prof. Dr. Peter Parshall (National Gallery of Art, Washington D.C.):

Wissen oder Nichtwissen: nochmals Albrecht Dürers Melencolia I

(der Abendvortrag findet auch im Rahmen des "Wochenendes der Graphik 2013", veranstaltet von den Graphischen Sammlungen in Deutschland, Österreich und der Schweiz, statt)

20:30 Uhr Abendessen der Mitglieder (Restaurant Maritim)

Samstag, 9.11.2013, Kunsthistorisches Institut der Freien Universität Berlin, Koserstr. 20, Hörsaal B

9:30 Uhr Grußwort

Prof. Dr. Karin Gludovatz, Dekanin des Fachbereichs Geschichts- und Kulturwissenschaften der Freien Universität Berlin

Einführung in die Vortragssektion: Prof. Dr. Tanja Michalsky, Dr. Elke Anna Werner

9:45 Uhr Prof. Dr. Claudia Swan (Evanston): Seeing and Knowing: Recent Perspectives on 'The Art of Describing'

10:30 Uhr Pause

11:00 Uhr Olenka Horbatsch M.A. (Toronto): Northern Trajectories: Etching between Germany and the Netherlands, c. 1520

ERROR: ioerror
OFFENDING COMMAND: image

STACK: